



Mobiler Client auf Basis des iOS-Betriebssystems.
Benutzerhandbuch

1. Allgemeine Informationen zum mobilen iOS-Client	3
2. Verbindung mit dem Server und Serveroperationen	3
3. Anzeigen und Suchen von Videokameras im mobilen iOS-Client	5
4. Videoansicht in Echtzeit im mobilen iOS-Client	8
5. Archivansicht im mobilen iOS-Client	9
6. Kamerasteuerung im mobilen iOS-Client	12
7. Die Verbindung der Videokameras mit Sensoren und Relais	13
8. Steuerung einer PTZ-Kamera vom mobilen iOS-Client aus	13
9. Verwendung von Karten im mobilen iOS-Client	15
9.1 Zoomen von Karte und Objektgruppe	15
9.2 Arbeit mit Videokameras auf der Karte	16
9.3 Arbeit mit Relais auf der Karte	17
9.4 Arbeit mit Sensoren auf der Karte	18
9.5 Arbeit mit Macrobefehls	19
10. Digitaler Zoom des Videobilds im mobilen iOS-Client	19
11. Verwendung von Makros im mobilen iOS-Client	19
11.1 Hinzufügen von Makros zum Videobild	19
11.2 Ausführung von Makros	21
12. Verwendung von Ereignissen im mobilen iOS-Client	21
12.1 Ansicht der Systemereignisliste	21
12.2 Aktionen bei Antippen eines Ereignisses	22
12.3 Aktivierung von Push-Mitteilungen und der Ereignisleiste	22
12.4 Empfang von push-Meldungen	23

Allgemeine Informationen zum mobilen iOS-Client

Der Client der Softwareplattform Axxon Next für Mobilgeräte mit iOS-Betriebssystem (Version 5.0 und höher) ist im offiziellen [Apple Store](#) kostenlos erhältlich und für folgende Geräte geeignet:

- iPhone 3GS, iPhone 4, iPhone 4S, iPhone 5, iPhone 5C, iPhone 5S,
- iPod touch (ab der dritten Generation),
- iPad (alle Generationen).

Der Client auf Basis des iOS-Betriebssystems ermöglicht eine Verbindung mit einem Server der Softwareplattform *Axxon Next* (Version 3.0 und höher) wie auch mit einem Server der Softwareplattform *Intellect* (Version 4.9.0 und höher).

Mit diesem Client sind folgende Aktionen möglich:

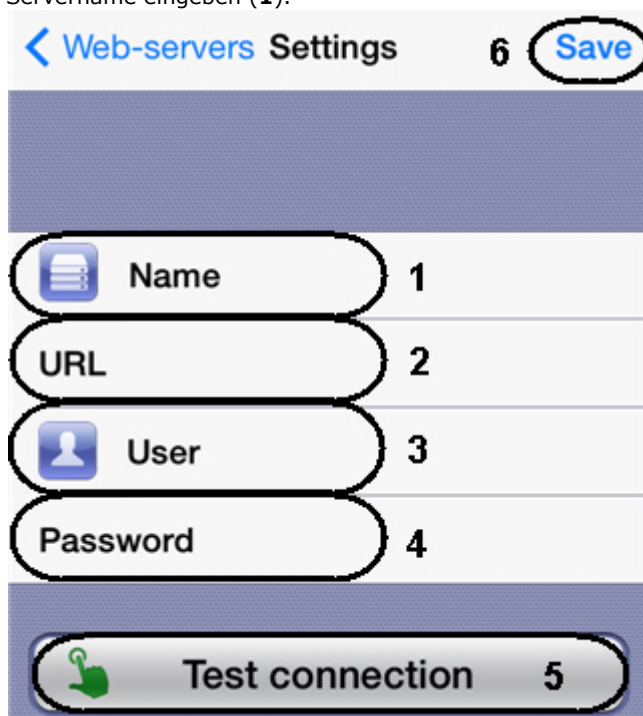
- Videoansicht im Echtzeitmodus (einschließlich Ton von den Mikrofonen der Softwareplattform *Intellect*);
- Steuerung von Telemetriegeräten (PTZ-Kameras, einschließlich Umschaltung auf Voreinstellungen)
- Archivansicht (einschließlich Video mit Ton bei Archivansicht in der Softwareplattform *Intellect*);
- Digitaler Zoom des Videobilds (Digitale Vergrößerung des Videobilds)
- Kamerasteuerung: Scharfschalten/Unscharfschalten, Einschalten/Ausschalten der Archivaufzeichnung (nur für die Softwareplattform *Intellect*),
- Kartenansicht (nur für die Softwareplattform *Intellect*),
- Ausführung von Makros (nur für die Softwareplattform *Intellect*),
- Ereignislistenansicht,
- Tonübertragung vom iOS-Gerät auf die Lautsprecher der Softwareplattform *Intellect*.

Verbindung mit dem Server und Serveroperationen

Um die Arbeit mit der Softwareplattform *Axxon Next* oder *Intellect* per mobilem iOS-Client zu beginnen, müssen Sie die Parameter der Server einstellen, zu denen eine Verbindung hergestellt wird.

Dazu sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Servername eingeben (1).



2. Vollständige Serveradresse im Format `http://<IP-Adresse des Servers der Softwareplattform Axxon Next>:<Port>/<Präfix>` eingeben (2).



Anmerkungen

URL-Adressenbeispiele bei Standardeinstellungen der Server von *Axxon Next* und *Intellect*:

Axxon Next: 192.168.0.10:8000/asip-api

Axxon Intellect: 192.168.0.10:8085/web2

3. Benutzername und Passwort eingeben, falls definiert (**3-4**).
4. Zum Überprüfen der Verbindung auf **Test connection (5)** tippen. Wenn der Server gestartet ist, die Verbindungsparameter korrekt eingegeben wurden und das Gerät über eine stabile Internetverbindung verfügt, erscheint die Meldung **Verbindung erfolgreich**. Im gegenteiligen Fall ist zu kontrollieren, ob diese Bedingungen erfüllt sind.

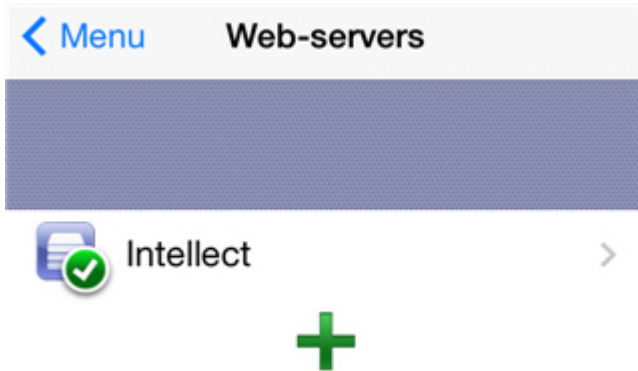



Anmerkungen

Zur Grundkontrolle der Verbindung und Funktionsfähigkeit des Webservers müssen Sie die URL-Adresse des Servers (vgl. Punkt 2) im Browser des Mobilgeräts aufrufen

5. Zum Speichern des Servers auf **Save** tippen (**6**).

Daraufhin wird der Server zur Liste hinzugefügt.



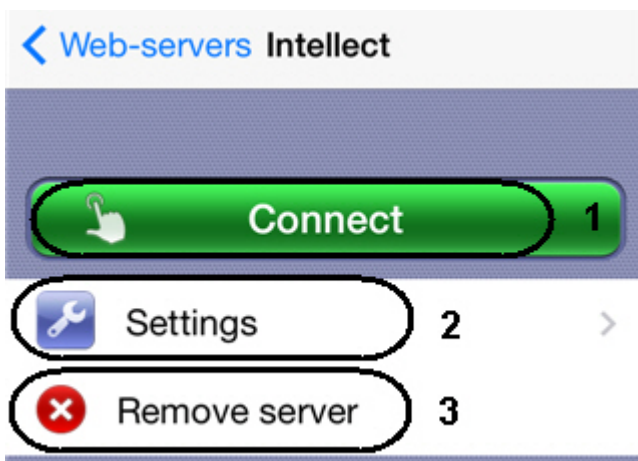
Zum Hinzufügen eines neuen Servers auf Neuen Server hinzufügen tippen  und die oben aufgeführten Schritte wiederholen.

Zur Verbindung mit einem Server diesen in der Liste auswählen und auf **Connect** tippen (**1**).



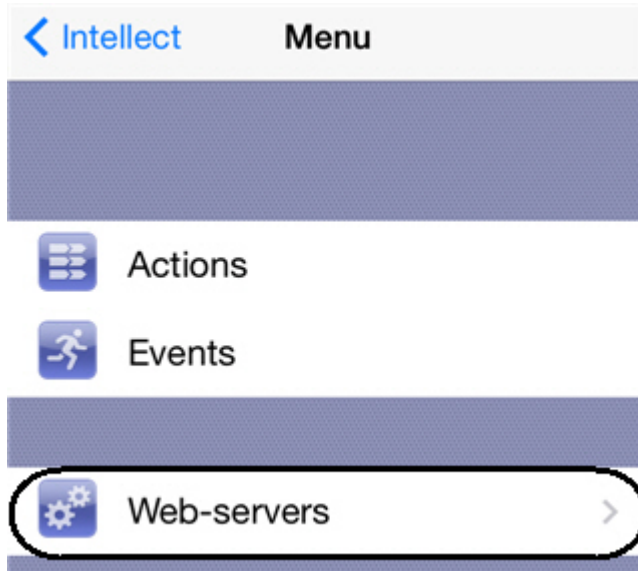
Anmerkungen

Bei Bedarf zu den **Settings (2)**, oder den **Remove server (3)**.



Wenn eine Verbindung zu einem Server hergestellt ist, aber eine zu einem anderen Server aufgebaut werden muss, sind die folgenden Schritte durchzuführen:

1. Auf die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke tippen **Settings**.
2. Auf **Web Servers** tippen.



3. Den gewünschten Server auswählen und eine Verbindung zu ihm herstellen.



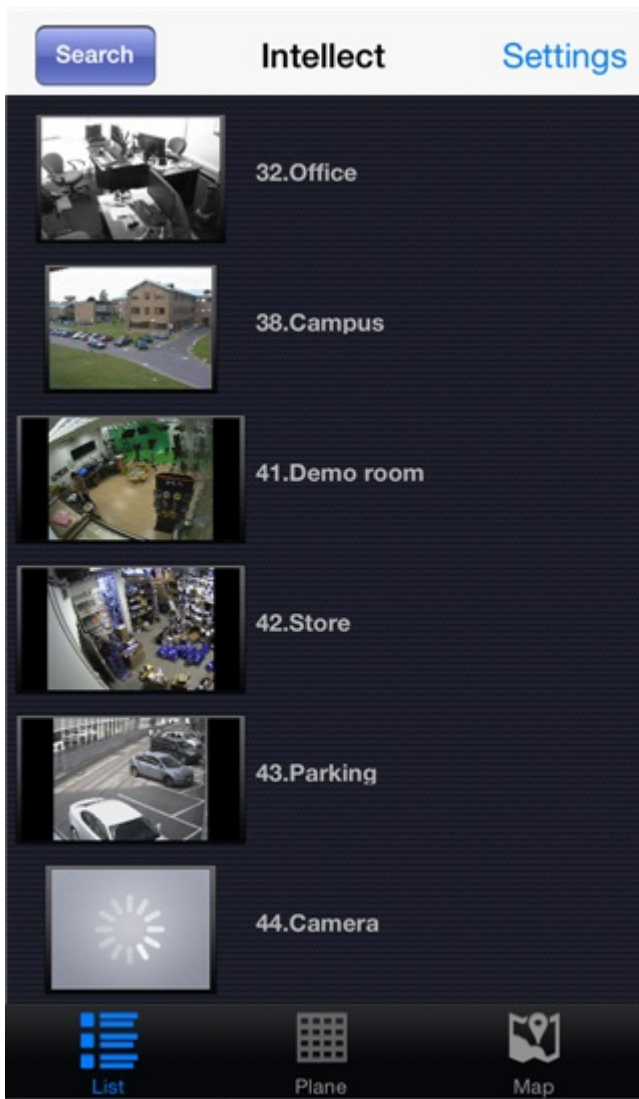
Anzeigen und Suchen von Videokameras im mobilen iOS-Client

Nach Verbindung mit dem Server werden die Thumbnails (Miniaturansichten) der Kameras als Kacheln dargestellt.



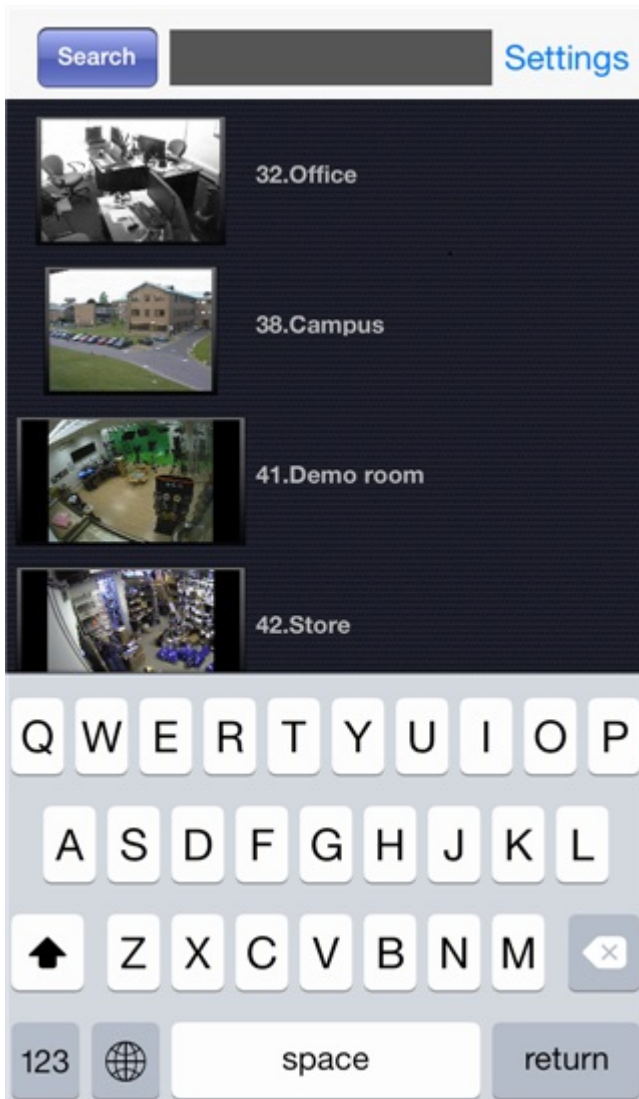
Die Videokameras lassen sich auf drei Seiten unterbringen, zwischen denen durch Blättern nach links und rechts gewechselt werden kann.

Außerdem lassen sich Videokameras in einer Liste darstellen.



In diesem Fall kann die Kamerasuche durch Scrollen der Liste nach oben und unten oder mit einer Suche nach Namen erfolgen.

Dazu auf die Schaltfläche **Search** tippen, und den Namen der Videokamera teilweise oder vollständig eingeben.



In der Liste werden dann nur diejenigen Kameras angezeigt, die die Suchkriterien erfüllen.

Videoansicht in Echtzeit im mobilen iOS-Client

Für die Videoansicht im Echtzeitmodus muss die erforderliche Kamera ausgewählt werden.



Anmerkungen



Taucht im Moment der Videokameraauswahl auf dem Bildschirm die Ereignisleiste auf, so wird nicht in den Echtzeitmodus umgeschaltet, sondern in das Archiv der gewählten Kamera auf den dem Beginn dieses Ereignisses entsprechenden Zeitpunkt (d.h. auf den Beginn des aktuellen Alarms). Die Wiedergabe befindet sich dann im Pausenmodus.

Daraufhin erscheint ein Fenster mit dieser Videokamera.



Zur Wiedergabe von Live-Ton müssen Sie in den Einstellungen des Webservers ein Mikrofon für die entsprechende Videokamera auswählen (vgl. [Selecting and configuring cameras for the Web-server module](#)).

Wurde in den Webserver-Einstellungen (vgl. [Selecting and configuring cameras for the Web-server module](#)) ein

Lautsprecher für diese Videokamera gewählt, ist eine Taste zum Ein- und Ausschalten (/) der Tonübertragung vom Mikrofon des iOS-Geräts auf den gewählten Lautsprecher der Softwareplattform *Intellect* verfügbar.



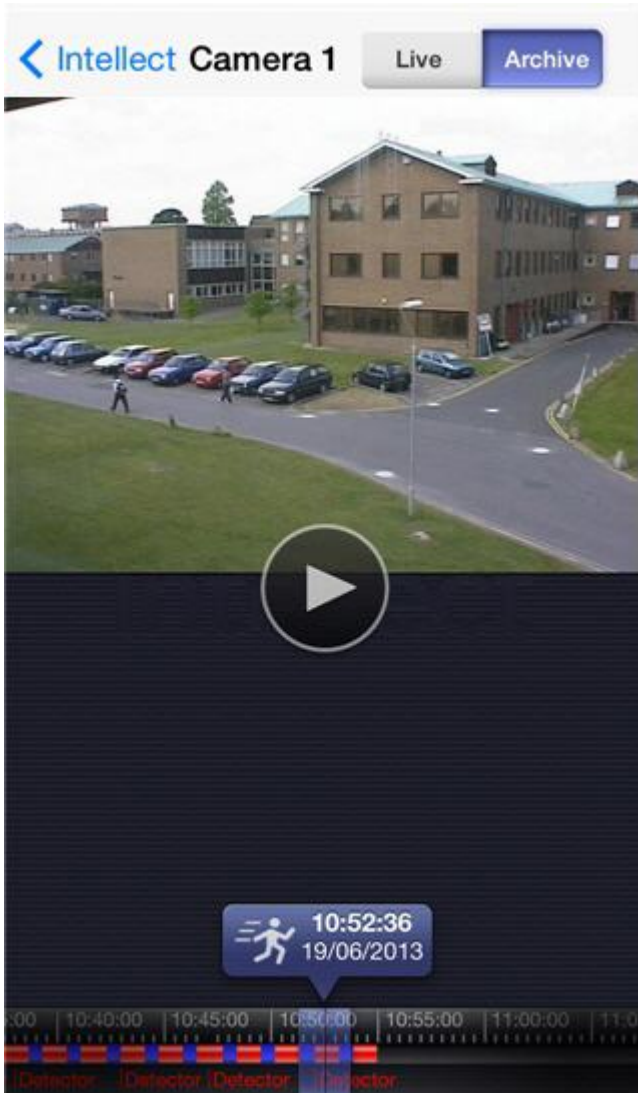
Anmerkungen



Im mobilen Client ist bei Verbindung mit dem Axxon Next-Server kein Kameraton verfügbar.

Um zur Kameraliste zurückzukehren, auf **Back** tippen.

Archivansicht im mobilen iOS-Client

Für die Archivansicht im mobilen iOS-Client in der Liste die gewünschte Kamera wählen und zur Registerkarte **Archive** gehen.



Die Wiedergabesteuerung erfolgt mit den Schaltflächen  und .



Anmerkungen

Zur Wiedergabe des Archivtons für die Videokamera muss in den Einstellungen des Webservers ein entsprechendes Mikrofon gewählt sein (vgl. [Selecting and configuring cameras for the Web-server module](#)).

Die Navigation im Archiv erfolgt auf zwei Arten:

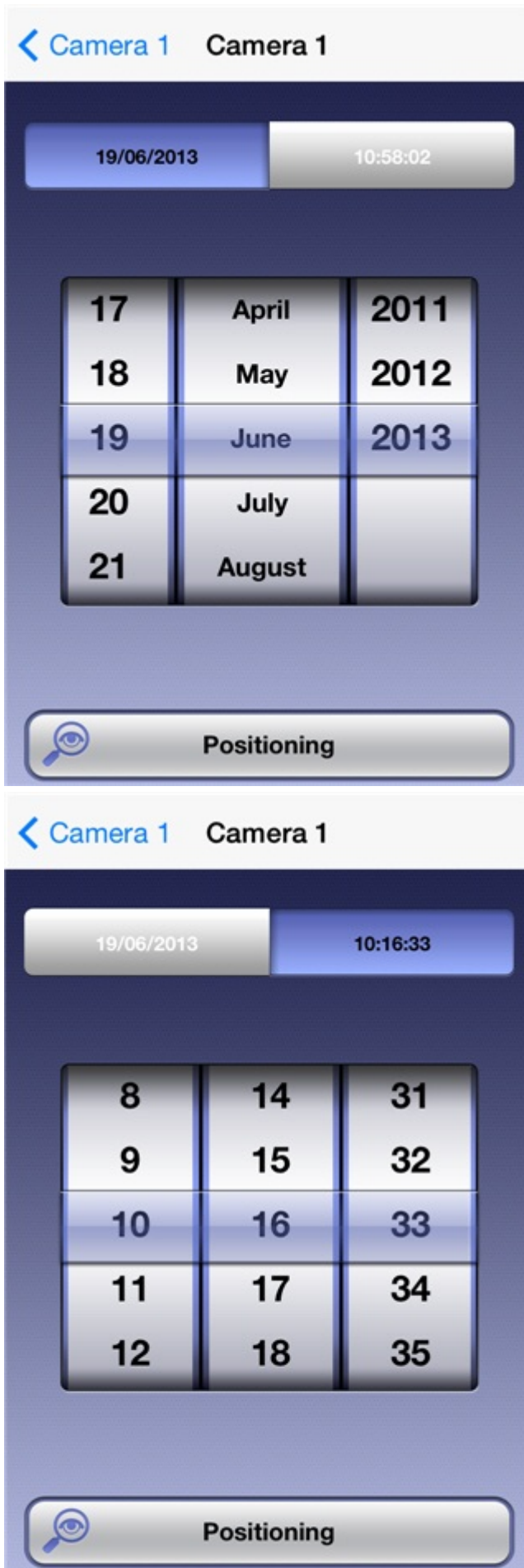
1. Durch Verschieben des Zeigers der Zeitleiste (**1**).



Die dunkelblaue Farbe auf der Zeitleiste deutet auf das Vorhandensein eines Archivs hin, die rote auf das Vorhandensein eines Archivs und einen Alarm.

Die Zeitskala kann durch Auseinanderziehen oder Zusammenführen von zwei Fingern vergrößert bzw. verkleinert werden.

2. Durch Eingabe von Datum und Zeit (**2**).
Datum und Zeit werden in den entsprechenden Registerkarten eingegeben.



Zum Übergang auf den ausgewählten Zeitpunkt, tippen Sie auf **Gehe zu**.



Anmerkungen

Ist zum gewählten Zeitpunkt keine Archivaufzeichnung vorhanden, wird auf den nächstgelegenen Archivmoment rechts auf der Zeitleiste geschaltet.

Kamerasteuerung im mobilen iOS-Client

Bei Verbindung des iOS-Clients mit einem Server der Softwareplattform Intellect ist es möglich, Kameras zu steuern: sie scharf/unscharf zu schalten und die Archivaufzeichnung zu beginnen und anzuhalten.

Dazu müssen Sie auf die Pop-up-Schaltfläche **Presets** tippen, die gewünschte Aktion wählen und auf **Perform** tippen.



Camera 1	Camera 1
Actions	
Action SIP_DISCONNECT	Sip disconnected
Action REC_STOP	Stop recording
Action DISARM	Disarm
Action MUX1	Video out
Action ARM	Arm
Action REC	Start recording
Action SIP_CONNECT	Sip connected

Die Verbindung der Videokameras mit Sensoren und Relais

Die Verbindung der Videokameras mit Sensoren und Relais ist nur bei Anschluss an den *Intellect*-Server aktuell.

Wird eine Videokamera mit Sensoren und Relais verbunden, sind in einem mobilen Client mit iOS-Betriebssystem folgende Funktionen verfügbar:

1. Wechsel ins Archiv auf Alarmbeginn bei Antippen eines Ereignisses vom Sensor oder Relais (vgl. [Aktionen bei Antippen eines Ereignisses](#)).
2. Wechsel zu Live-Video oder ins Archiv bei Antippen des Sensor- oder Relaisymbols auf der Karte (vgl. [Arbeit mit Sensoren auf der Karte](#), [Arbeit mit Relais auf der Karte](#)).

Die Videokamera gilt als mit einem Sensor oder Relais verbunden, wenn diese in der Softwareplattform *Intellect* zu einer Partition gehören (vgl. [Examples of using areas and regions](#)).



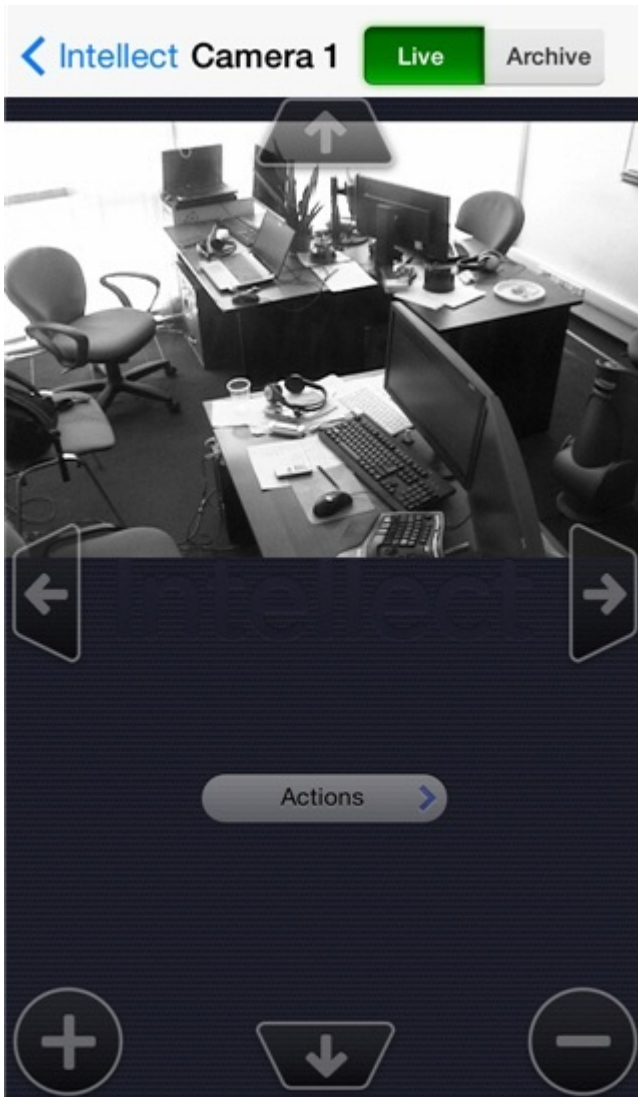
Achtung!

Ein Sensor und Relais kann nur mit einer einzigen Videokamera verknüpft werden. Befinden sich mehrere Videokameras, Sensoren und Relais in einer Partition, gelten sie als mit der Kamera mit der kleinsten ID verbunden (vgl. [Settings panel of the Camera object](#)).

Die Videokamera kann dabei mit mehreren Sensoren und Relais verknüpft sein.

Steuerung einer PTZ-Kamera vom mobilen iOS-Client aus

Es besteht die Möglichkeit der Steuerung einer PTZ-Kamera. Dazu muss das Videobild der entsprechenden Kamera angezeigt werden.



Zur Änderung des Drehwinkels der Videokamera werden folgende Schaltflächen verwendet:

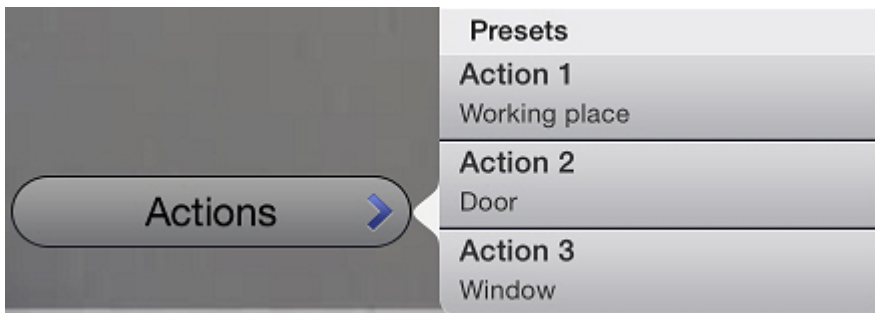


Zum Ändern des Drehwinkels der Videokamera können Sie auch zweimal kurz mit dem Finger auf einen beliebigen Bereich des Videobilds tippen. Das Kameraobjektiv wird dann automatisch auf diesen Bereich umorientiert.



Zur Steuerung des optische Zooms dienen die Schaltflächen

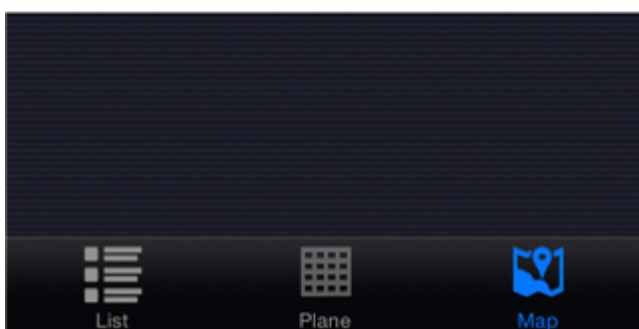
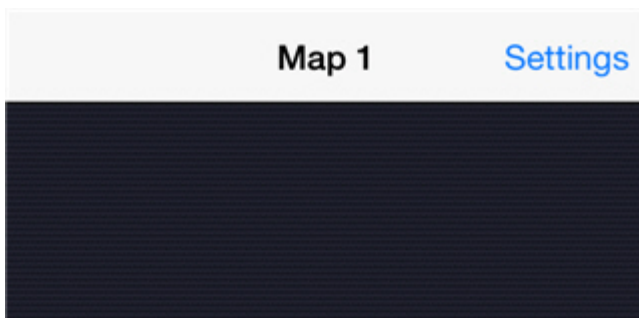
Zur Umschaltung auf eine vorherige Voreinstellung die Pop-up-Schaltfläche **Actions** betätigen, in der Liste die gewünschte Voreinstellung wählen und auf **Perform** tippen.



Verwendung von Karten im mobilen iOS-Client

Die Kartenansicht ist nur bei Verbindung mit einem Server der Softwareplattform *Intellect* verfügbar.

Für die Kartenansicht müssen Sie zur Registerkarte **Map** wechseln.



Wurden mehrere Karten im System erstellt, können Sie diese durch Blättern nach links und rechts durchlaufen.

Im mobilen Client können auf der Karte Symbole folgender Geräte angezeigt werden: Videokameras, Sensoren, Relais. Darüber hinaus können auf der Karte Makro-Symbole erscheinen.

Die Symbole zeigen den aktuellen Gerätestatus an und erlauben die Steuerung der Geräte.

Zoomen von Karte und Objektgruppe

Im mobilen iOS-Client kann in der Karte gezoomt werden.

Die Maßstabänderung erfolgt durch Aufziehen und Zusammenziehen mit zwei Fingern auf dem Bildschirm.

Wenn auf der Karte einige Objekte zu nahe beieinander liegen, so dass sie beim aktuellen Maßstab nur überlagert angezeigt werden können, werden sie durch ein Gruppensymbol ersetzt (Objektgruppen-Symbol).

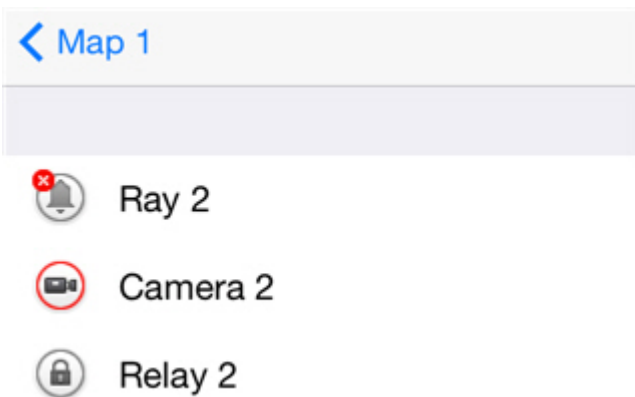


Anmerkungen

In der oberen linken Ecke des Gruppensymbols wird die Anzahl der Objekte in der Gruppe angezeigt.



Um auf die Objektsteuerung dieser Gruppe umzuschalten, müssen Sie den Kartenmaßstab vergrößern oder auf das Gruppensymbol tippen. Es öffnet sich dann eine Liste mit den zu dieser Gruppe gehörenden Objekten.



Nach Auswahl des gewünschten Objekts erscheint eine Aktionsliste.

Arbeit mit Videokameras auf der Karte

Ein Videokamerasymbol auf der Karte zeigt den aktuellen Kamerastatus an.

Videokamerasymbol	Kamerastatus
	Alarmmeldung für Kamera, Archivaufzeichnung erfolgt nicht
	Alarmmeldung für Kamera, Archivaufzeichnung erfolgt
	Videokamera scharfgeschaltet, Archivaufzeichnung erfolgt nicht
	Videokamera scharfgeschaltet, Archivaufzeichnung erfolgt
	Videokamera unscharfgeschaltet, Archivaufzeichnung erfolgt nicht
	Videokamera unscharfgeschaltet, Archivaufzeichnung erfolgt
	Videokamera im System abgeschaltet
	Verbindung zur Videokamera unterbrochen

Zur Steuerung einer Kamera aus der Karte berühren Sie ihr Symbol, woraufhin ein Kontextmenü erscheint:



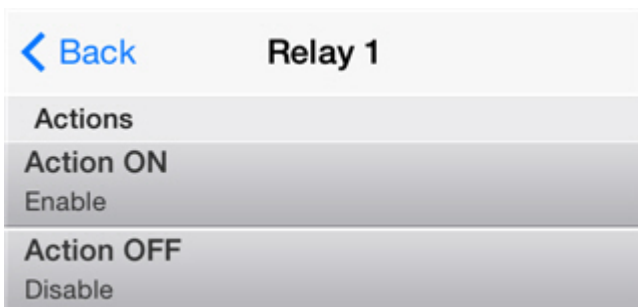
Wählen Sie zur Ausführung einer Aktion den entsprechenden Befehl, und berühren Sie **Execute**. Eine Beschreibung der Befehle finden Sie im Benutzerhandbuch der Softwareplattform Intellect.

Arbeit mit Relais auf der Karte

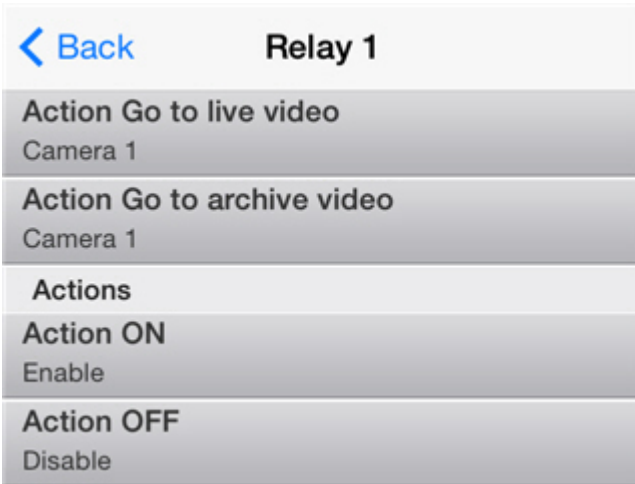
Ein Relaisymbol auf der Karte zeigt den aktuellen Gerätestatus an

Relaisymbol	Gerätestatus
	Relais im System abgeschaltet
	Verbindung zum Relais unterbrochen
	Relais ausgeschaltet
	Relais eingeschaltet

Zur Steuerung eines Relais aus der Karte berühren Sie sein Symbol, woraufhin ein Kontextmenü erscheint:



Wählen Sie zur Ausführung einer Aktion den entsprechenden Befehl, und berühren Sie **Execute**. Eine Beschreibung der Befehle finden Sie im Benutzerhandbuch der Softwareplattform Intellect.



Ist ein Relais mit der Videokamera verbunden (vgl. [Die Verbindung der Videokameras mit Sensoren und Relais](#)), sind Wechsel in die Echtzeit- und Archivmodi für diese Kamera ebenfalls möglich.

Arbeit mit Sensoren auf der Karte

Ein Sensorsymbol auf der Karte zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

Sensorsymbol	Gerätestatus
	Sensor scharfgeschaltet + Alarmmeldung akzeptiert
	Sensor scharfgeschaltet + Alarm
	Sensor scharfgeschaltet
	Sensor unscharfgeschaltet + Alarm
	Sensor unscharfgeschaltet
	Sensor im System abgeschaltet
	Verbindung zum Sensor unterbrochen

Zur Steuerung eines Sensors aus der Karte berühren Sie sein Symbol, woraufhin ein Kontextmenü erscheint:



Wählen Sie zur Ausführung einer Aktion den entsprechenden Befehl, und berühren Sie **Execute**. Eine Beschreibung der Befehle finden Sie im [Benutzerhandbuch der Softwareplattform Intellect](#).

Ist ein Sensor mit der Videokamera verbunden (vgl. [Die Verbindung der Videokameras mit Sensoren und Relais](#)), sind Wechsel in die Echtzeit- und Archivmodi für diese Kamera ebenfalls möglich.



Arbeit mit Macrobefehls

Wählen Sie zur Ausführung eines Macrobefehls den entsprechenden Befehl, und berühren **Execute**.



Digitaler Zoom des Videobilds im mobilen iOS-Client

Die digitale Vergrößerung des Videobilds ist sowohl im Live-Videowiedergabemodus als auch im Archivansichtsmodus möglich.

Die Bildvergrößerung erfolgt durch das Auseinanderziehen von zwei Fingern.

Eine Abbildung kann nicht kleiner gemacht werden als ihr Ausgangsformat. Die maximal mögliche Vergrößerung eines Videobilds ist die sechzehnfache (16 x).

Zur Auswahl des anzuzeigenden Bildteils bei veränderter Darstellungsgröße, ziehen Sie den Videowiedergabebereich mit dem Finger.

Verwendung von Makros im mobilen iOS-Client

Hinzufügen von Makros zum Videobild

Im Videobild lässt sich ein Makrosymbol hinzufügen.

Dazu sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Wechseln Sie im Echtzeitmodus zur gewünschten Videokamera.
2. Tippen Sie auf **Voreinstellungen**.
3. Wählen Sie das gewünschte Makro und tippen Sie auf **To video**.



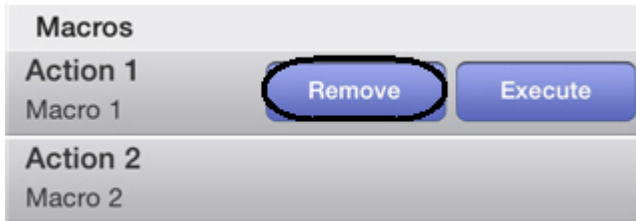
Damit ist die Hinzufügung des Makros zum Videobild abgeschlossen.




Das Makrosymbol können Sie im Bildschirmbereich verschieben. Tippen Sie dazu auf das Symbol und ziehen Sie es mit dem Finger an die gewünschte Stelle.

Ein Makrosymbol lässt sich auf zwei verschiedene Arten entfernen:

1. Tippen Sie auf **Voreinstellungen** und anschließend auf **Remove**.



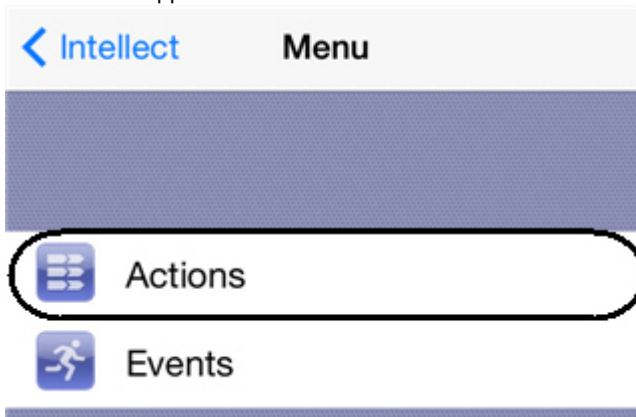
2. Tippen Sie auf , während Sie das Symbol verschieben.

Ausführung von Makros

Die Ausführung von Makros ist nur bis Verbindung mit einem Server der Softwareplattform *Intellect* verfügbar.

Zur Ausführung von Makros sind folgende Aktionen durchzuführen:

1. Auf die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke tippen **Settings**.
2. Auf **Actions** tippen.



Anmerkungen

Sie können auch im Videobild auf das Makrosymbol tippen (vgl. [Hinzufügen von Makros zum Videobild](#))

3. Wählen Sie das gewünschte Makro aus der Liste und tippen Sie auf **Execute**.



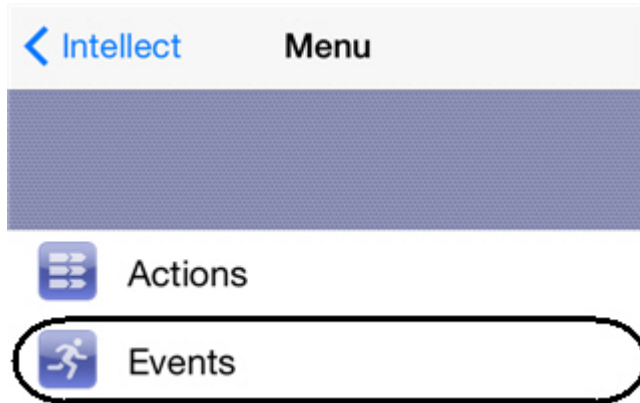
Verwendung von Ereignissen im mobilen iOS-Client

Ansicht der Systemereignisliste

Die Ereignislistenansicht ist nur bei Verbindung mit einem Server der Softwareplattform *Intellect* verfügbar.

Zur Ansicht der Ereignisliste sind folgende Aktionen durchzuführen:

1. Auf die Schaltfläche in der rechten oberen Ecke tippen **Settings**.
2. Auf **Events** tippen.



Es erscheint eine Liste der Systemereignisse.



Zur Ereignisverarbeitung müssen Sie auf  tippen. Klicken Sie zur Bearbeitung aller Ereignisse auf **Mark all as processed**.

Aktionen bei Antippen eines Ereignisses

Wird ein Ereignis von der Videokamera angetippt, erfolgt ein Wechsel ins Archiv auf die Anfangszeit dieses Ereignisses.

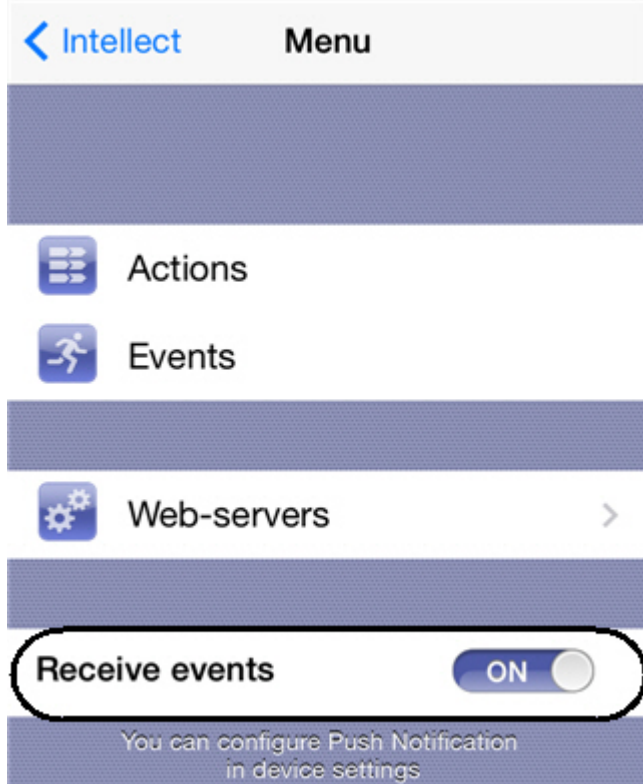
Sind Sensor und Relais mit der Videokamera verknüpft (vgl. [Die Verbindung der Videokameras mit Sensoren und Relais](#)), wird bei Antippen auf das Ereignis von ihnen ebenfalls zum Beginn der Alarmaufzeichnungim Archiv der verknüpften Kamera gewechselt.

Sind Sensor und Relais nicht mit der Videokamera verknüpft, erfolgt bei Antippen auf das Ereignis von ihnen ein Wechsel auf eine Karte, die so ausgerichtet wird, dass das entsprechende Sensor- oder Relaisymbol in der Mitte liegt.

Aktivierung von Push-Mitteilungen und der Ereignisleiste

Für die Nachverfolgung von Ereignissen im Echtzeitmodus sind folgende Aktionen durchzuführen:

1. Auf die Schaltfläche **Settings** in der rechten oberen Ecke tippen.
2. Den Schalter **Ereignisse empfangen** auf Position **Ein** stellen.



Daraufhin werden Push-Mitteilungen (vgl. Empfang von push-Meldungen) und die Ereignisleiste aktiviert.



Empfang von push-Meldungen

Es besteht die Möglichkeit, push-Meldungen über Ereignisse im System vom Server auf ein Mobilgerät zu erhalten.



**Anmerkungen**

Die Aktivierung und Einrichtung dieser Funktion erfolgt in der Softwareplattform Intellect.

Push-Meldungen werden auf das Gerät unabhängig davon gesendet, ob es mit dem Server verbunden ist oder nicht. Für die Meldungsübermittlung sorgt der Apple-Server.

**Anmerkungen**

Das Gerät, auf dem der iOS-Client installiert ist, muss mit dem Internet verbunden sein.